

Kopiergegeld nehmen?

Beitrag von „lera1“ vom 17. Januar 2018 22:01

wie es in NRW ist, weiß ich nicht, aber bei uns (jedenfalls an unserer Schule) läuft es so: Dinge, die unabdingbar sind (Schularbeiten - in Deutschland wohl Klausuren, bzw. Klassenarbeiten genannt -, wichtige Informationen zu Schulveranstaltungen, Reisen, o.ä.) werden von der Schule bezahlt - diese sind ja durch ein Tafelbild oder ein Buch nicht zu ersetzen. Zusätzliche Kopien für den Unterricht können auf die Schüler umgelegt werden, wobei jeder Schüler aber nur das bezahlen darf, was er auch bekommen hat - da eine Kopie 3,6.- Cent kostet, zahlt der Schüler für 10 Kopien also am Ende des Schuljahres 36.- Cent. Bei uns ist es auch noch nie vorgekommen, daß sich einer geweigert hätte, dies zu bezahlen. Die Unmengen an "Schotter" sind zwar vielleicht ein wenig lästig, aber: Keiner fühlt sich übervorteilt, rechtlich ist alles in Ordnung, und ich kann damit auch den nächsten Opferstock füttern.